

Z.B.

Materialien zum Entdecken der Bibel

Mittelstufe



Die Bibel gilt nach wie vor als der Weltbestseller Nummer eins. Zugleich wird sie kontrovers diskutiert. Mit seinem Umfang bietet das Buch der Bücher ausreichend Stoff für Gespräche. Dabei schwappen die Emotionen auch schon mal über – und das seit Generationen.

Die Bibel, insbesondere das Erste Testament, ist die Grundlage der jüdischen wie auch der christlichen Religion. Darum ist es wichtig, dass die Kinder der Mittelstufe in der Kirchlichen Unterweisung eine sorgfältige Einführung in die Bibel erhalten. Nur so kann ein verantwortungsvoller Umgang mit den alten Texten gewährleistet werden.

Dass Mittelstufenschülerinnen und -schüler sich darauf einlassen, die Bibel zu entdecken, haben sie im letzten September bewiesen. 35 Klassen, insgesamt circa 500 Kinder, besuchten den Stationenweg zur Entstehung der Bibel. Ihre Rückmeldungen waren überraschend positiv: «Es hett henne gfügt.»

Aus diesem Grund stellen wir Ihnen in der heutigen Ausgabe zahlreiche neue und bewährte Materialien zu diesem Thema vor. Sie können alle in unseren Kirchlichen Bibliotheken ausleihen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne, auf Voranmeldung auch persönlich. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns.

Katharina Wagner



Materialien zum Entdecken der Bibel

2

Materialkoffer: Bibel

Alexander Schroeter-Reinhard, Irene Beyeler, Madeleine Dössegger
Ausleihbar in den Kirchlichen Bibliotheken

Ein grosser Rollkoffer steht bereit für eine Reise mit dem Buch der Bücher.



Die Kinder kennen zwar einzelne biblische Geschichten, doch die Bibel selber ist ihnen meist fremd. Sie fragen: Wer hat die Bibel geschrieben? Waren es Menschen oder vielleicht doch Engel? Wie alt ist dieses Buch? Welche Personen konnten damals überhaupt schreiben, und wie sahen ihre Schreibwerkzeuge aus?

In der Mittelstufe gilt es darum, die Bibel zu entdecken und zu erforschen wie ein unbekanntes Land.

Als Anschauungsmaterial dient der Bibelkoffer. Er wurde aktualisiert und dem neusten Stand angepasst. Neu im Koffer sind unter anderem verschiedene Schreibutensilien (zum Teil als Gruppensatz vorhanden), hebräische Schablonen, eine Wachstafel sowie Gänse- und Stahlfedern. Natürlich gibt es auch Hintergrundinformationen und eine Vielzahl an kreativen Ideen und Anregungen.

Einzelne Materialien, welche nicht im eigentlichen Sinn mit der Entstehung der Bibel zu tun haben, wurden herausgenommen, können jedoch weiterhin in den Kirchlichen Bibliotheken ausgeliehen werden.

Aus der Praxis

- Öffnen Sie mit den Kindern den Koffer und bestaunen Sie die Nachbildung einer mittelalterlichen Abschrift oder eine Bibelseite, die kurz nach der Zeit Gutenbergs gedruckt wurde.
- Tasten Sie, wie sich ein Blatt Papyrus, Pergament oder ein handgeschöpftes Papier anfühlen.
- Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern (in der Folge «SuS») mit der Bausatzbibel auf, dass die Bibel mehr einer Bibliothek gleicht als einem einfachen Buch.
- Spielen Sie mit den biblischen Sprichwörtern aus dem Puzzle. Einiges wird den Kindern sicherlich bekannt vorkommen.
- Lassen Sie die Phantasie walten und erfinden Sie mit den Kindern eigene Ideen, um die Materialien zu entdecken.

Materialien zum Entdecken der Bibel

Einige Materialien aus dem Bibelkoffer stellen wir Ihnen vertiefter vor:

3



Bibeln

Was für gewöhnliche Leute früher unerschwinglich war, gibt es heute in verschiedensten Fassungen: die Bibel.

Im Koffer finden Sie eine alte Bibel, eine winzig kleine Bibel auf Microfiche, eine Fussballbibel sowie eine Seite aus einer Bibel mit Braille-Schrift.

Zudem können Sie in unseren kirchlichen Bibliotheken eine Vielzahl von weiteren Bibelausgaben ausleihen.

Tora

Ein Buch zum Rollen: Die Tora enthält die fünf Bücher Mose, die göttlichen Gesetzesbücher auf Hebräisch. Die Rolle ist in Samt eingepackt. Dadurch lässt es sich erahnen, welchen Wert der Tora beigemessen wird.

Die Torarolle kann auch einzeln ausgeliehen werden.

Sprichwörter aus der Bibel

Unsere Sprache lebt von Ausdrücken, welche ihren Ursprung aus der Bibel haben.

Drei Beispiele:

- Jemanden zum Sündenbock machen und in die Wüste schicken (3.Mose 16)
- Auf keinen grünen Zweig kommen (Hiob 15:20 ff)
- Wo Aas ist, da sammeln sich die Geier (Matthäus 24:28)

Unter dem nachfolgenden Link stehen Ihnen über 50 «biblische» Sprichwörter zur Verfügung.

http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/fileadmin/user_upload/zB/Sprichwoerter_aus_der_Bibel_bibl_Reihenfolge_4.pdf

Aus der Praxis

Drucken Sie die Sprichwörter aus. Laminieren Sie Kärtchen mit je einem Sprichwort. Kopieren Sie einige Sprichwörter zweifach und lassen Sie die Kinder herausfinden, welche doppelt vorhanden sind.

Fügen Sie andere, «weltliche», Sprichwörter dazu und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler raten, welche aus der Bibel stammen und welche nicht.

Küren Sie mit den Kindern das Sprichwort des Monats.

Materialien zum Entdecken der Bibel

4

Schreibutensilien – Hebräische Schablonen, Wachstafel und Federn



Mittelstufenkinder sollen wissen und entdecken, wie die Bibel geschrieben wurde. Die im Koffer vorhandenen Schreibutensilien dürfen benutzt werden.

Das Alte oder auch Erste Testament wurde anfänglich in hebräischer Sprache geschrieben. Diese Schrift sieht wunderschön aus, ist aber für uns knifflig, weil sie von rechts nach links geschrieben wird und erst noch ohne Vokale auskommt. Mit Hilfe der Schablone schaffen es die Kinder, ihren Namen hebräisch zu schreiben.

Wachstafel

Die Wachstafel war das Notizblatt zur Zeit der Römer. Sobald das Geschriebene nicht mehr gebraucht wurde, erwärmte man das Wachs und erhielt wieder eine glatte Oberfläche.

Selber schreiben wie ein Mönch im mittelalterlichen Kloster

«O wie schwer ist das Schreiben: Es trübt die Augen, quetscht die Nieren und bringt zugleich Schmerz allen Gliedern. Drei Finger schreiben, aber der ganze Körper arbeitet.» Dies die Aussage eines Mönches, der im Mittelalter wohl über viele Jahre damit beschäftigt war, die Bibel abzuschreiben.

Schreibwerkstatt

Mit einfachen Mitteln – Kartonunterlagen, Federn, Tintenfässchen und Tintenlappen – lässt sich eine Schreibstube einrichten. Die SuS lieben es, wie ein Mönch/eine Nonne mit einer Gänsefeder zu schreiben. Einige Kinder bevorzugen dafür eine Stahlfeder. Eine Kopie des Alphabets mit Zierbuchstaben hilft ihnen, eigenständig eine schöne Abschrift eines Bibelverses, eines Liedtextes oder ihres Namens zu gestalten. Beliebt ist auch ein Buchzeichen, das die SuS in ihre Bibel legen können. Es empfiehlt sich, dieses zu laminieren.

Gregorianische Musik im Hintergrund hilft den SuS, sich in eine mittelalterliche Schreibstube hineinzusetzen.

Materialien zum Entdecken der Bibel

5

In Gutenbergs Druckerwerkstatt



Fasziniert bestaunten die Kinder auf dem Stationenweg die Druckerpresse und lauschten den Erklärungen des Druckers.

Die Presse kann gemietet werden unter

<http://bibellesebund.ch/index.php/gut-zum-druck-129.html>

oder

<http://www.allerhandungwand.ch/index.php/pfaefferschorn/angebot/gut-zum-druck-gutenberg-druckpresse/gutenberg-druckerpresse-in-museen>

Die Kinder kennen das Stempeln von Tieren oder Buchstaben. Drucken mit richtigen Lettern ist da schon schwieriger! Alles muss spiegelverkehrt gesetzt werden. Im Koffer finden Sie die Lettern B I B E L in Zierschrift (aus dem Papiermuseum Basel). Mit Stempelkissen gedruckt, wirken sie auf dem Papier etwas blass. Besser geht es mit Plakatfarbe: Farbe auf einem Plasticmäppli mit einem Pinsel dünn ausstreichen und die Lettern einzeln in die Farbe drücken.

Aus der Praxis – Bibelhüllen gestalten

Diese Idee stammt aus Club 4: Wir entdecken die Bibel.

Das Lehrmittel für das 4. Schuljahr wurde vom Theologischen Verlag Zürich herausgegeben und widmet ein Kapitel der Entstehungsgeschichte der Bibel.

Angaben zu den benötigten Materialien, die Anleitung zum Drucken sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung wie man die Klebefolie klebt, so dass eine Buchhülle entsteht, können hier heruntergeladen werden.

<http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/zb-medientipps.html>

Materialien zum Entdecken der Bibel

6

Bausatzbibel

Alexander Schroeter-Reinhard
Ausleihbar in den Kirchlichen Bibliotheken

Das Buch der Bücher – so wird die Bibel umschrieben. Was sich zwischen den Buchdeckeln findet, ist jedoch mehr als ein Buch; es ist eine ganze Bibliothek mit 73 Büchern (inklusive den Apokryphen), von unterschiedlichen Autoren und zu verschiedenen Zeiten geschrieben.

Die Bausatzbibel macht dies sicht- und begreifbar. Sie besteht aus einem Bücherregal (50 x 28 cm) und Buchattrappen aus Holz. Auf den Buchrücken sind die jeweiligen Bücher aus dem Ersten und Zweiten Testament angeschrieben. Es lässt sich in den Büchern also nicht blättern, doch man kann sie wie in einer Bibliothek aus dem Regal nehmen. Auf spielerische Art wird den Schülerinnen und Schülern so die Bibel-Bibliothek vertraut. Sie erhalten einen Überblick über Umfang und Gliederung. Im Begleitheft sind Lernschritte, Unterrichtsimpulse und Spiele beschrieben.



NEU!

Die Bücher der Bibel – Bausatzbibel 2.0

Eine zweite, neuere Ausgabe der oben beschriebenen Bausatzbibel
Projektleitung und Redaktion Judith Furrer Villa
Medien- und Beratungsstelle Religion, Ethik, Lebenskunde (MBR), PH Bern
Ausleihbar in den Kirchlichen Bibliotheken sowie in der MBR der PH Bern

Zusätzlich zu den 73 Bücher-Hölzchen und dem Bücherregal enthält die neue Bausatzbibel neun farbige Kästchen. Sie strukturieren die verschiedenen Buchgruppen. Damit lassen sich inhaltliche Zusammenhänge sichtbar machen. Die Farben sind so gewählt, dass sie auf Parallelen von AT und NT hinweisen.

Die Kästchen kann man aus dem Regal herausnehmen. Dies bietet viele Möglichkeiten, mit einzelnen Buchgruppen zu arbeiten, andere Bibeln - wie zum Beispiel den jüdischen Tanach oder die Septuaginta zusammensetzen, oder den Unterschied zwischen katholischem und evangelischem Kanon darzustellen.

Die beigelegte Dokumentation liefert umfangreiche Hintergrundinformationen, viele Tipps zum Einsatz im Unterricht sowie Spielideen, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen (auch auf Memory-Stick).

Materialien zum Entdecken der Bibel

7

Aus der Praxis

Bibel-Wettrennen

Dafür braucht es zwei Bibelbausätze. Diese können in den Kirchlichen Bibliotheken einzeln ausgeliehen werden. Zeitaufwand: ca. eine halbe Stunde.

Mit dem folgenden Wettrennen merken die SuS, wie umfangreich die Bibel ist. Über einige Bücher erhalten sie zusätzliche Informationen. Sie haben einen ersten Kontakt mit den «fremden» Buchnamen und lernen mit dem Inhaltsverzeichnis in ihrer Bibel umgehen. Und vor allem: das Wettrennen macht Spass! So funktioniert es:

Zwei Tische mit je einem leeren Bibelbüchergestell und einem Korb mit den Bücher-Hölzchen der Bibel stehen bereit.

Die Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt (5 – 7 Kinder pro Gruppe).

Sieger wird, wer zuerst alle Bücher richtig ins Gestell eingeordnet hat. Die Katechetin erklärt den Auftrag detailliert. So weit ist alles klar. Aber Achtung! Es fehlen etwa 10 Bücher. Sie sind im Kirchgemeindehaus, in der Kirche oder in der Umgebung versteckt. Im Unterrichtszimmer hängt für jedes versteckte Buch ein Infoblatt. Die Kinder sollen also nicht ziellos umherirren, sondern mit Hilfe der Informationen und Rätsel gezielt suchen.

Beispiel: Auf dem Infoblatt steht: «PSALMEN sind Lieder und werden im Gottesdienst gesungen.» Die Kinder überlegen sich, wo sie an ihrem Ort Lieder finden könnten. Lösung: Das gesuchte Buch befindet sich bei den Liederbüchern in der Kirche.

Weitere Beispiele

- 1. und 2. Korintherbrief: Paulus schrieb die beiden Briefe an die Christengemeinden in Korinth. Wo könnten wohl Briefe versteckt sein?
Lösung: Die gesuchten Bücher befinden sich im Briefkasten.
- 5. Mose: Als König Joschija in Juda regierte, wurde im Tempel das Gesetzbuch (5. Mose) gefunden. Die Gesetze wurden im Tempel vorgelesen.
Lösung: Das gesuchte Buch befindet sich auf der Kanzel in der Kirche (Tempel = Kirche, auf Kanzel wird gelesen).
- Jeremia: Der Prophet Jeremia schrieb sein Buch ein zweites Mal, weil der König aus Wut sein erstes Buch verbrannte.
Lösung: Das Buch befindet sich draussen im Cheminée.
- Markus: Als das Markusevangelium geschrieben wurde, wurden die Christen verfolgt. Sie mussten ihre Gottesdienste in Kellern und Katakomben feiern.
Lösung: Das Buch ist im Keller.
- Johannes: Das Johannesevangelium wurde in einer Art Schule geschrieben.
Lösung: Das Buch befindet sich im Unterrichtszimmer.

Materialien zum Entdecken der Bibel

Der Zeitstrahl

8

Kirchliche Bibliotheken, Ursula Kaufmann

Ausleihbar in den Kirchlichen Bibliotheken ab Februar 17



Aus Sicht der SuS sind Unterrichtende alt, denn mit ihren zehn bis zwölf Lebensjahren erfassen sie nur einen kurzen Zeitabschnitt. Der Zeitstrahl hilft ihnen, einen Überblick über geschichtliche Ereignisse zu erhalten. Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der Bibel erahnen sie, wie weit weg die Anfänge dieses Buches liegen und werden sich der enormen Zeitspanne bis zu dessen Vollendung bewusst.

Der Zeitstrahl ist nichts anderes als eine Visualisierung der Zeitrechnung. In regelmäßigen Abständen sind auf einem Seil als «Zeitachse» die Jahrhunderte mit Fähnchen markiert. Die verschiedenen Farben der Fähnchen und Magnethalterungen machen die einzelnen Jahrhunderte sowie die beiden Abschnitte unserer Zeitrechnung sichtbar. Der Zeitstrahl besteht aus zwei Teilen; der erste Teil beginnt mit dem Jahr 1300 v. Chr. und endet mit dem Jahr 0. Der zweite Teil umfasst die Jahre 0 bis 2100. Beide Teile können miteinander verbunden werden.

In den Kirchlichen Bibliotheken können Sie laminierte Karten zur Entstehung der Bibel ausleihen. Mit einem Magnetband versehen, lassen sie sich einfach am Zeitstrahl befestigen. Der ganze Zeitstrahl misst etwas über 20 Meter. Je nachdem, welchen Zeitabschnitt man mit den Kindern durchgehen will, kann man auch nur einen Abschnitt aufhängen.

Aus der Praxis

- Starten Sie mit den SuS eine Zeitreise. Diese kann im aktuellen Jahr beginnen. Gemeinsam schreiten Sie in der Zeit zurück, vorbei an den ersten Handys, dem ersten Computer, den ersten Autos und am Bau des Münsters, an der Gründung der Eidgenossenschaft, der Stadt Bern bis zu dem Jahr, in das Sie mit den Kindern eintauchen wollen.
- Ist das Thema «Entstehung der Bibel» schreiten Sie mit den Schülerinnen und Schülern den Zeitstrahl rückwärts ab und erzählen aus den Jahren von 2100 zurück bis etwa 1000. Dann beginnen Sie die Geschichte der Bibel mit dem Jahr 1300 v. Chr.

Materialien zum Entdecken der Bibel

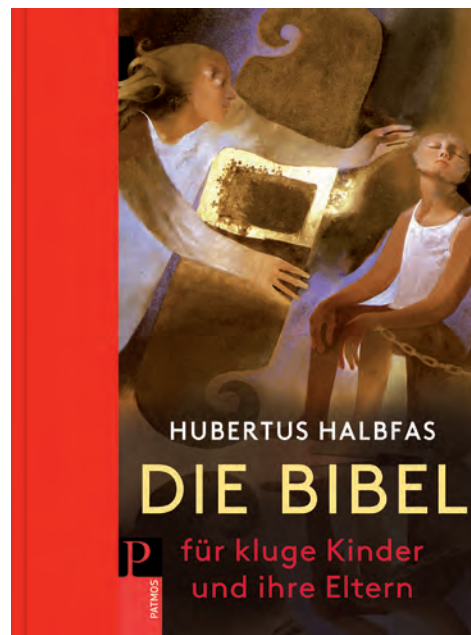
Bücher

9

Die Bibel – für kluge Kinder und ihre Eltern

Hubertus Halbfas

Patmos-Verlag, ISBN 978-3-8436-0439-0



Die vorliegende Bibel rechnet mit «klugen Kindern». «Klug» meint wach und aufgeschlossen. Im Blick sind Leserinnen und Leser etwa ab 12 Jahren, Jungen und Mädchen, deren offene Neugier hinter die Dinge schauen will. Aber dieses Buch rechnet auch mit den Eltern als Lesende. Oft stehen sie im Verhältnis der Bibel vor den gleichen Fragen wie ihre Kinder (...).

Warum sollen sich Kinder wie Eltern mit der Bibel befassen?

(Textauszug aus dem Nachwort)

Hubertus Halbfas nennt in seinem Nachwort verschiedene Gründe, warum Kinder und Eltern sich auch in Zukunft mit der Bibel beschäftigen sollen. Tatsache ist allerdings, dass Kinder der Mittelstufe oft nicht viel anfangen können mit trockenen Bibeltexten. Meist legen sie die Bibel als unverständliches, unlogisches Buch voller Widersprüche beiseite.

Die «Bibel für kluge Kinder und ihre Eltern» bietet einen Schlüssel zum Verständnis der alten Texte. Nebst einer Auswahl von Bibeltexten, die in verständlicher Sprache geschrieben sind, ist das Buch gespickt mit einer Fülle an Sachwissen. Die biblischen Niederschriften werden mit der modernen Wissenschaft konfrontiert. Fragen und Zweifel der Kinder (und der Erwachsenen) finden in den jeweiligen Kommentaren Raum und werden ernst genommen. Es wird den Lesenden bewusst, dass der Wert der biblischen Texte nicht im wortwörtlichen Verstehen liegt. Hubertus Halbfas stellt den Bibelzitate und Geschichten Sätze aus zeitgenössischer Literatur zur Seite und betont damit die Aktualität der Bibel. Zeichnungen, welche Sachverhalte illustrieren, und Bilder aus der modernen Kunst fangen den Blick und wecken die Neugier.

«Eltern wie Kinder haben in dieser Bibel ein Buch, das sie je in eigener Weise herausfordert und somit spontanen Anlass bietet, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.» (aus dem Nachwort)

Ein Meisterwerk auch für den Unterricht!

Materialien zum Entdecken der Bibel

10

Geschichtenkiste

Neue Geschichten für minichile, 3. Klass-Unti und Club 4

Hsg. Dorothea Meyer-Liedholz

Theologischer Verlag Zürich, 2016, ISBN 978-3-290-17875-8



Die Geschichtenkiste enthält ausgewählte Geschichten eines Erzählprojekts, zu dem die reformierte Kirche Zürich eingeladen hat: Katechetinnen und Katecheten sowie Geschichtenschreiberinnen und -schreiber erzählen neue Geschichten zu Themen der Zürcher Lehrmittel vom 2. bis zum 4. Schuljahr. Entstanden sind 44 altersgerechte Geschichten mit zum Teil überraschenden Erzählperspektiven: Geschichten aus der Praxis für die Praxis des kirchlichen Unterrichts. (Textauszug aus dem Vorwort)

Geschichten zum Schmunzeln, zum Nachdenken und solche, die zum Diskutieren anregen – auf jeden Fall sind sie Brücken zu biblischen Geschichten und Texten, welche ursprünglich für Erwachsene und nicht für Kinder geschrieben wurden. Über Identifikationsfiguren tauchen die Schülerinnen und Schüler in eine ihnen fremde Welt ein und erleben das Geschehen hautnah mit.

Einige Geschichten gehören zum Kapitel «Forschungsprojekt Bibel» aus dem Zürcher Lehrmittel für die 4. Klasse «Club 4: Wir entdecken die Bibel». Sie führen die Zuhörerinnen und Zuhörer in verschiedene Zeiten, als Teile der Bibel geschrieben wurden. Im Wissen um die Situation der Menschen damals, können die Kinder die Texte verstehen und merken, warum sie aufgeschrieben wurden.

Ein Stichwortverzeichnis, ein Überblick über die Geschichten mit den dazugehörenden Sequenzen aus dem Zürcher Lehrmittel sowie kurze Inhaltsangaben helfen, die richtige Geschichte für den eigenen Unterricht auszuwählen.

Materialien zum Entdecken der Bibel

Jahrbuch 2013

Ganzheitlich sinnorientiert Erziehen und Bilden

Franz Kett

Franz Kett-Verlag GSEB

II



«Alles wirkliche Leben ist Begegnung», sagt Buber. Dieses Jahrbuch widmet sich der Begegnung. Begegnungen mit Geschöpfen, mit Himmel und Erde...

12 Themenfelder sind vorgestellt, die im Unterricht auf verschiedenen Stufen behandelt werden können.

Für die KUW auf der Mittelstufe eignet sich das Kapitel zum Gotteskoffer besonders gut (siehe Seiten 84ff). Ein Gotteskoffer enthält viele verschiedene Symbole. «Damit wird zum einen ein sich Hineindenken in die mehrdeutige biblische Sprache der Symbole geschult, zum anderen auch das Ungenügen zum Ausdruck gebracht, Gott mit einem Symbol angemessen beschreiben zu wollen» (Zitat aus Überlegungen zur Rede von Gott; siehe auch. Benk, A., ebd. 82). Mit einfachen Mitteln lässt sich ein eigener Koffer selber herstellen.

Ausführliche Informationen zur Konzeption eines Gotteskoffers sowie Bibelstellen, die bei der Wahl der Symbole helfen können, sind aufgelistet.

Wer anschliessend mit den Kindern noch auf einer anderen Ebene über Gott philosophieren möchte, findet mit der Geschichte vom kleinen Herr Wunder (Seite 98ff) einen wunderbaren Vorschlag.

Anmerkung

Diesen Koffer können Sie (noch) nicht ausleihen, aber einfach selber herstellen.



Impressum

- Herausgeber: Katechetik
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Redaktion: Katharina Wagner
- Autorinnen: Ursula Kaufmann, Katharina Wagner
- Lektorat: Hans Martin Schär
- Gestaltung: Beatrix Nicolai
- Fotos: Ursula Kaufmann (S. 2, 3, 8), Mauro Mellone (S. 1, 4, 5),
Katharina Wagner (S. 11)
- Ausleihorte: Kirchliche Bibliothek
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Kirchliche Bibliothek
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun
- Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch
Download aller «z.B.»:
<http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/zb-medientipps.html>

